

Ausschreibung zum MTZ[®]award der HHU 2025

Die Bekämpfung hochkomplexer systemischer Erkrankungen wie Krebs oder Stoffwechselerkrankungen (z. B. Diabetes, Lebererkrankungen) erfordert einen integrierten Ansatz moderner Forschungsmethoden. Die MTZ[®]stiftung hat sich von Beginn an aktiv in die digitale Transformation der medizinischen Spitzenforschung eingebracht und deren immenses Potenzial erkannt. Ausschlaggebend für den medizinischen Fortschritt ist das Zusammenspiel der drei Forschungsansätze: „in vivo, in vitro und in silico“.

Seit 2007 wird die Förderung der medizinisch orientierten Systembiologie als äußerst innovativer Forschungsansatz in Deutschland eng mit der MTZ[®]stiftung verbunden. Die medizinische Spitzenforschung stagniert nicht, sondern entwickelt sich dynamisch weiter – getrieben durch innovative IT-Technologien, Big-Data-Analysen und die Integration KI-gestützter Methoden. Intelligente Algorithmen leisten einen entscheidenden Beitrag, biologische Systeme mit klinischen digitalisierten Patientendaten zu verbinden. Als fundamentale Grundlagenwissenschaft gewinnt die Systembiologie an Bedeutung, die KI gestützt in der klinischen Anwendung eine individuell abgestimmte Krankheitsbekämpfung erlaubt.

MTZ[®]-Award(ee)

Junge Forscher:innen spielen eine zentrale Rolle und stehen für uns im Mittelpunkt der Stiftungsarbeit. Jugendliche Neugierde und die stete Bereitschaft zu innovativen Forschungsansätzen - Deutschland ist ein Land mit herausragenden Talenten. Diese jungen Nachwuchswissenschaftler:innen der absoluten Spitzenklasse - Doktorand:innen (auch Postdoktorand:innen) - fördern wir durch die Verleihung eines wissenschaftlichen Preises. Wir helfen dabei, dass sie aus ihrer Begabung das Beste machen.

International renommierte Professorinnen und Professoren in den hochkarätigen MTZ[®]- Auswahlgremien stellen durch ihre Expertise die hohe fachliche Qualität der Stiftungsarbeit dauerhaft sicher. So ist der MTZ[®]-Award in Deutschland zu einem Markenzeichen für einen bedeutenden Preis in der Vita der jungen wissenschaftliche Exzellenz geworden.

Die MTZ-Stiftung verleiht den MTZ[®]award der HHU 2025 an junge Nachwuchswissenschaftler/innen für besondere Leistungen auf dem Gebiet der medizinisch orientierten Zell- oder Genforschung, dotiert mit 2.500 €.

Auswahlkriterien:

- Junge/r Nachwuchswissenschaftler/-in (Diplomand/-in, M. Sc., Doktorand/-in, Junior-Postdoc) der Medizinischen Fakultät, der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät, des Forschungszentrums Jülich, des Deutschen Diabetes Zentrums oder des Instituts für Umweltmedizinische Forschung
- Verantwortliche Autorenschaft (Erst- oder Letztautor) auf mindestens einer herausragenden zur Publikation angenommenen oder publizierten Originalarbeit auf dem Gebiet der medizinisch orientierten Zell- oder Genforschung in einem internationalen Journal in der Zeit vom 01.04.2023 bis 31.03.2025

Beizufügende Unterlagen:

- Begleitschreiben mit Referenz der Publikation
- Publikation
- CV möglichst auf einer DIN A4 – Seite

Bewerbung bis 01.06.2025 per E-Mail mit Betreff 'MTZaward' an med.dekanat@med.uni-duesseldorf.de .